

Der Pälzer Keschdeweg - ein Hoch auf die Edelkastanie

54 km Länge, 4-Tages-Wanderarrangement



Die Route

Der Pälzer Keschdeweg führt Sie durch das **Biosphärenreservat Pfälzerwald** hinaus ins sonnige **Weinland** an der Deutschen Weinstraße. Vom Deutschen Schuhmuseum in **Hauenstein** geht es über **Annweiler am Trifels**, wo einst Kaiser wohnten, zum Rebenmeer der Südlichen Weinstraße. Vorbei an pittoresken kleinen **Weindörfern** und der **Villa Ludwigshöhe**, dem Sommersitz des Königs Ludwig I. von Bayern, führt die Route über das **Hambacher Schloss** bis zum Bahnhof in **Neustadt an der Weinstraße**. Ergänzt wird diese Hauptstrecke durch vier Varianten, die als **Alternativen** oder als **Rundtouren** gewandert werden können (Details auf der [Keschdeweg-Website](#)).



[Prospekt downloaden](#)

Die Aktivitäten am Weg

Die Tagesetappen lassen genügend Zeit für ... eine Sesselliftfahrt vom **Schloss Villa Ludwigshöhe** hinauf zur **Rietburg**, einen Bummel durch **Rhodt unter Rietburg**, das wohl schönste Winzerdorf an der Deutschen Weinstraße ... Stippvisiten zu den Panorama-Aussichtspunkten Reichsfeste **Burg Trifels** und **St. Anna Kapelle** ... eine Besichtigung des **Hambacher Schlosses**, der Wiege der deutschen Demokratie ... den Besuch von Museen wie dem **Deutschen Schuhmuseum** in Hauenstein, dem **Museum unterm Trifels** in Annweiler, dem **Deutschen Ofenmuseum** in Burrweiler oder dem **Eisenbahnmuseum** Neustadt ...

Das Wanderarrangement

Leistungen: 4 Übernachtungen mit Frühstück in verschiedenen Unterkünften entlang der Strecke (Hauenstein, Albersweiler, Edenkoben, Neustadt) | Kastanienblüten- oder Kastanienmenü | Weinprobe mit Vesper beim Winzer | Eintritt für das Schloss Villa Ludwigshöhe | Gepäcktransport | Bahnfahrt von Neustadt nach Hauenstein | Karten- und ausführliches Informationsmaterial | Schönwettergarantie

Preis pro Person: DZ 290 Euro, EZ 375 Euro

Buchung: Südliche Weinstrasse e.V., Zentrale für Tourismus, An der Kreuzmühle 2, D-76829 Landau
Web: www.suedlicheweinstrasse.de
Mail: info@suedlicheweinstrasse.de
Telefon: 06341/940 408, Fax: 06341/940 502

Über die Edelkastanie

Edelkastanien oder Esskastanien, auf gut Pfälzisch „Keschde“, sind das Leitmotiv dieses Weges.

Einst von den Römern zusammen mit dem Wein in die Pfalz gebracht, gedeiht das mediterrane Gewächs aufgrund des milden Klimas in dem an der Deutschen Weinstraße gelegenen Teil des Pfälzerwaldes bestens und bereichert so die regionale Küche.

Im Juni, wenn die Kastanien blühen, zieht sich ein hellgelbes Band entlang des bewaldeten Haardtrandes und verströmt einen schweren, herben Duft. Diesem Band folgt der Pälzer Keschdeweg.

Im Oktober ist Erntezeit und viele Einheimische und Besucher zieht es nun in die Kastanienwälder, um „Keschde“ zu sammeln.